

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN SCHLOSSPLATZ 1-3 65183 WIESBADEN

Deutscher Olympischer Sportbund
Generaldirektor Dr. Michael Vesper
Otto-Fleck-Schneise 12
60528 Frankfurt am Main

Daniel Mack
Sprecher für Netzpolitik und Sport

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
im Hessischen Landtag
Schlossplatz 1-3
65183 Wiesbaden

Tel: +49 (611) 350 744
Fax: +49 (611) 350 1655
Email: d.mack@ltg.hessen.de

Wiesbaden, 12. April 2012

Sehr geehrter Herr Dr. Vesper,

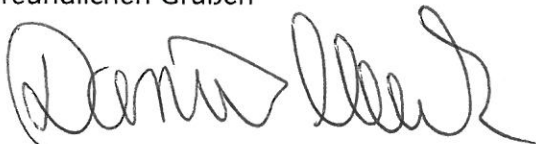
mit Bedauern habe ich in den Medien verfolgt, dass Saudi-Arabien keine Sportlerinnen zu den Olympischen Spielen im Sommer nach London entsenden möchte, obwohl in der Olympischen Charta die Gleichstellung der Geschlechter festgeschrieben ist.

Leider gibt es immer wieder Menschen wie Prince Nawaf bin Faisal, der das Nationale Olympische Komitee Saudi-Arabiens anführt und auch Mitglied des Internationalen Olympischen Komitees ist, die diesen Grundsatz übergehen und den Sport als Plattform für diskriminierendes Gedankengut missbrauchen. Gerade dem organisierten Sport kommt deshalb im Kampf gegen menschenfeindliche Ideologien und Diskriminierung eine besondere Rolle zu. Er nimmt – ganz besonders durch seine Jugendarbeit - zentrale gesellschaftliche Funktionen ein und ist in der Lage viele Menschen zu erreichen.

Bunte und fröhliche Olympische Spiele in London, die von Toleranz und Fairness geprägt sein sollen, wird es nur dann geben, wenn Diskriminierung öffentlich thematisiert sowie gemeinsam und entschieden bekämpft wird.

Ich bitte Sie, setzen Sie sich sowohl in den Gremien des IOC als auch öffentlich dafür ein, dass saudi-arabische Frauen bei den Olympischen Spielen in London an den Start gehen und im fairen Wettstreit mit anderen Nationen um Medaillen ringen können. Sport ist keine reine Männersache.

Mit freundlichen Grüßen



Daniel Mack